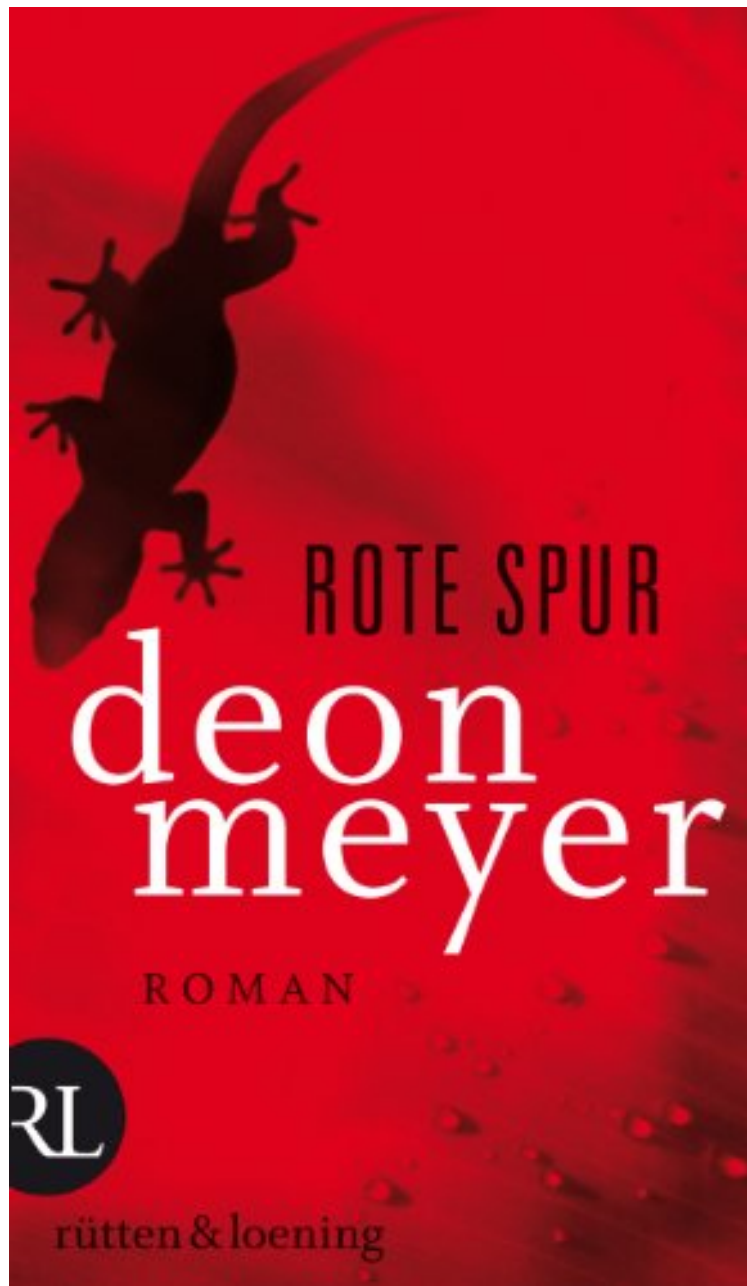


[Mobile library] Rote Spur: Roman

Rote Spur: Roman

Von Deon Meyer

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #25878 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-25Erscheinungsdatum:
2011-10-25File Name: B005ZF27NI | File size: 72.Mb

Von Deon Meyer : Rote Spur: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rote Spur: Roman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
27 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spurenleser vs. Terroristen - verzettelter Sdafrika-Spionage-Krimi-Mix
Von Heike Werner
Deon Meyer stand mit seinen Romanen in den letzten Monaten bisher vier mal auf meiner Leseliste und geht seitdem zu meinen haushohen Favoriten. Nicht nur adrenalinetrunke Spannung, auch das Gefühl, beim Lesen mitten in dieses facettenreiche, faszinierende und so zerrissene Land einzutauchen, machen einfach schtig. Bei seinem neuesten Roman ROTE SPUR musste ich deshalb auch gleich zuschlagen und bin jetzt, nachdem er gelesen ins Regal gewandert ist, zum ersten mal nach der Lektüre eines Meyer-Romans nicht begeistert. Doch zunächst kurz zur Handlung: Dem sdafricanischen Geheimdienst droht im Zuge diverser geplanter Reformen eine Umstrukturierung, von der die Leitung des Nachrichtendienstes vorab durch die Gerchtekche erfährt. Um in den Befugnissen und der eigenen Machtvollkommenheit nicht beschnitten zu werden, muss diese Umstrukturierung jedoch verhindert werden - und nichts ist als Hinderungsgrund besser geeignet als ein neuer Fall mit enormer Brisanz. So kommt es Janina Mentz und ihrer Organisation mehr als gelegen, dass eine muslimische Vereinigung am Kapp mit mysterisem Verhalten auffällig wird, das auch als Vorbereitung eines Waffenkaufs und eines Attentats gedeutet werden kann - unmöglicher Zufall? Oder Tatsache? Und wie lässt sich erklären, dass offensichtlich auch eine Verbindung der Muslime zu kriminellen sdafricanischen Gangs besteht? Parallel dazu bekommt Lemmer, seines Zeichens Bodyguard, einen neuen Auftrag von einem echten Unikum aus seiner Nachbarschaft: Diederik Brand, Umweltschützer, Farmer und Schmuggler in einer Person beauftragt ihn mit der Sicherung eines Nashorn-Transports, der von Simbabwe nach Sdafrika an der Grenze zur Illegalität stattfindet. Das der Transport von Profis befallen wird und diese es aber nicht auf die Nashörner abgesehen haben, sondern letztlich trotz aller Gewalt unverrichteter Dinge wieder abziehen, macht ihn misstrauisch. Am Morgen nach dem Befall stellt er fest, dass der einzige fehlende Gegenstand ausgerechnet seine Waffe ist und diese gerade von der Person gestohlen wurde, von der er das am wenigsten erwartet hätte - und dann werden plötzlich Tote gefunden, die mit seiner Waffe erschossen wurden. Das zwingt ihn wieder zu eigenen Ermittlungen, denn wer will schon für Taten verurteilt werden, die man nicht begangen hat... Und mein Fazit: Mit vier verschiedenen Handlungssträngen - denn zu den beiden oben kurz angerissenen kommen noch der um die (zufällig?) im Geheimdienst gestrandete Hausfrau Milla Strachan sowie der von dem ehemaligen Superintendent Mat Joubert bearbeitete Vermisstenfall Danie Flint - zwingt ein Deon Meyer diesmal extremst, die Gedanken zusammenzuhalten und nicht in unaufmerksame Gefilde abzudriften. Eine Menge Protagonisten, vermischt mit der für Deon Meyer typischen Verwendung einer Menge afrikaansprachiger Wörter (die aber diesmal im angehängten Glossar erklärt werden), tragen ebenfalls zum Anspruch bei - was ich sehr gut fand. Irritiert hat mich dagegen der Eindruck, dass unbedingt sämtliche seiner in bisherigen Romanen einzeln auftretenden Ermittler allesamt in diesem Roman untergebracht werden mussten: So trifft man nicht nur auf Lemmer (Weißer Schatten: Thriller), sondern auch auf Mat Joubert (Der traurige Polizist: Kriminalroman), Janina Mentz und ihre Organisation (u.a. Das Herz des Jgers) - und sogar Bennie Griessel (u.a. Dreizehn Stunden: Kriminalroman) wird erwähnt. Für mich hat es deshalb auch erheblich erleichtert, der Handlung in ROTE SPUR folgen zu können, dass ich seine Vorgänger zumindest zum größten Teil schon gelesen hatte. Auch verliert sich Deon Meyer diesmal zu sehr in den Details der geheimdienstlichen Ermittlung. Streng waren aber vor allem die sprunghaften Wechsel der Handlungsstränge in den unterschiedlichsten Abständen, die Tatsache, dass zwei von vieren zwar die Andeutung eines Cliffhangers, aber keine Auflösung abbekommen und der nach allen vorangegangenen Details und betriebenem Aufwand dann doch etwas zu abrupte Schluss. Verwundert von der Perfektion seiner Vorgänger schleicht sich dann schon eine leichte Enttäuschung ein. Doch Der Atem des Jgers steht noch ungelesen im Regal (ganz sicher nicht mehr lange) und selbstverständlich wird auch Deon Meyers nächster Roman wieder als Vorbesteller auf meiner Leseliste landen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schade um die Zeit!
Von Angela
Leider keine Empfehlung! Ich habe versucht mich durch die ersten 100 Seiten zu quälen, aber was bleibt, ist nur ein Durcheinander an Akteuren und Nebenschauplätzen. Man kennt sich beim besten Willen nicht aus. Schade um die Zeit!

5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Patchwork mit losen Nhten
Von L...
Vorab: Das Buch wird als Lemmer-Roman beworben, allerdings stimmt das nur bedingt, denn das Buch ist aufgeteilt in vier Episoden: Die Teile eins und drei sind der Figur Milla gewidmet, Teil zwei ist Lemmer vorbehalten (in der Ich-Perspektive) und im Teil vier wird in der personalen Perspektive aus Sicht von Mat Joubert erzählt. Gleich im ersten Teil wird man mit sehr vielen verschiedenen Gruppierungen und Namen konfrontiert, die eine Orientierung in der Geschichte etwas schwer machen. Die politische Note der Erzählung steht im Vordergrund, der Stil ist dem der Spionagethriller nachempfunden. Mir persönlich ist die Figur Milla nicht nahe gekommen, weshalb für mich dadurch die Hälfte des Buches weniger interessant wurde. Lemmer repräsentiert im Roman den tortured Hero, der, halblegal in seinen Methoden, seine Ziele verfolgt. Die Darstellung des findigen Leibwächters ist dem Autor wieder sehr gut gelungen. Der Erzählstrang um Mat Joubert (der ebenfalls eine sehr sympathische und glaubwürdige Figur ist) wiederum empfiehlt sich als der klassische Ermittlerkrimi. Das Buch erscheint mir wie ein bunter Eintopf, bei dem das Umrühren vergessen wurde. Es liest sich inhomogen und teilweise zusammenhanglos. Auch das Ende des Buches war für mich nicht wirklich befriedigend. Mein Fazit: Meyer kann es besser!

3,5 Sterne von 5

Kurzbeschreibung Blutige Spuren Es ist nur ein Gercht: ein islamistischer Anschlag in Sdafrika. Doch warum gelingt es dem Geheimdienst nicht, Genaueres herauszufinden? Warum fhrt die CIA schweres Geschtz auf? Deon Meyer legt einen neuen atemberaubenden Roman vor. Eine Schmugglerin fhrt alle hinters Licht, eine Agentin verliebt sich in den Falschen, und ein Drogenboss geht ber Leichen. Mittendrin der Bodyguard Lemmer, fr den das Motto gilt: Nicht ich suche rger der rger sucht mich. Versuchen Sie es: Nehmen Sie dieses Buch in die Hand und legen Sie es dann wieder weg. Versuchen Sie es. Man schafft es einfach nicht. Ich bin ein Profi, und nicht mal ich konnte es. Don Winslow Extra: Antje Deistler portrtiert Deon Meyer Kurzbeschreibung Blutige Spuren Es ist nur ein Gercht: ein islamistischer Anschlag in Sdafrika. Doch warum gelingt es dem Geheimdienst nicht, Genaueres herauszufinden? Warum fhrt die CIA schweres Geschtz auf? Deon Meyer legt einen neuen atemberaubenden Roman vor. Eine Schmugglerin fhrt alle hinters Licht, eine Agentin verliebt sich in den Falschen, und ein Drogenboss geht ber Leichen. Mittendrin der Bodyguard Lemmer, fr den das Motto gilt: Nicht ich suche rger der rger sucht mich. Versuchen Sie es: Nehmen Sie dieses Buch in die Hand und legen Sie es dann wieder weg. Versuchen Sie es. Man schafft es einfach nicht. Ich bin ein Profi, und nicht mal ich konnte es. Don Winslow Extra: Antje Deistler portrtiert Deon Meyer ber den Autor und weitere Mitwirkende Deon Meyer, geboren 1958 in Paarl, gilt als einer der erfolgreichsten Krimiautoren Sdafrikas. 1994 verffentlichte er seinen ersten Roman. Mit seiner Frau und vier Kindern lebt er in der Nhe von Kapstadt. Er wurde bereits zweimal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. Heikko Deutschmann, geboren 1962, ist Schauspieler und Drehbuchautor. Auf Theaterengagements in Berlin, Hamburg, Kln und Zrich folgten zahlreiche Kino- und Fernsehproduktionen. Er zhlt zu den renommiertesten deutschen Hrbuch-Sprechern.